

Präsidium
eingelangt am

18. Okt. 2023



Dein Tiroler
Wirtschaftsbund

Ing.-Etzel-Straße 17
6020 Innsbruck

ANTRAG

AN

Erledigung

Entwurf Antwort

Stellungnahme bis ..

Rücksprache

Kenntnisnahme

des Tiroler Wirtschaftsbundes an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Tirol betreffend

Nachhaltige Energiepolitik für mehr Resilienz

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Tirol wolle beschließen:

„Die Wirtschaftskammer Tirol wird aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, die Energiewende in Österreich voranzutreiben, die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft zu sichern und weitere Maßnahmen zur Stärkung der Energieunabhängigkeit zu treffen, insbesondere durch

- einen vergünstigten Wirtschaftsstrompreis,
- Verlängerung der Entlastung der Strom-Netzentgelte bis zum Jahr 2030,
- Verbesserung der bestehenden Strategien für die Erhöhung der Energieunabhängigkeit von ausländischen Importen,
- bessere Rahmenbedingungen, um die Resilienz der Energieversorgung zu stärken durch staatliche Unterstützung zum Infrastrukturausbau sowie den Umstieg auf energieeffizientere Maßnahmen,
- Hebung heimischer Potenziale wie z.B. Stärkung der Wasserkraft und
- rasche Umsetzung des Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungsgesetzes (EABG).“

BEGRÜNDUNG

In Anbetracht der gegenwärtig hohen Energiepreise und der anhaltenden Inflation steht die Wettbewerbsfähigkeit heimischer Unternehmen auf dem Weltmarkt vor erheblichen Herausforderungen. Um dieser gefährlichen Entwicklung entgegenzuwirken, bedarf es dringend weiterer Entlastungsmaßnahmen zugunsten unserer Unternehmen. Dabei ist auf leichte Abwicklung Bedacht zu nehmen: gute Rahmenbedingungen statt komplexe Fördermechanismen.

Deutschland ist dabei sein bereits bestehendes Energieentlastungsprogramm auszuweiten und diskutiert intensiv über einen Industriestrompreis. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, sind ähnliche Maßnahmen auch bei uns von Nöten. Wir fordern, dass Österreich einen **vergünstigten Wirtschaftsstrompreis** einführt, der auch kleine und mittlere Betriebe, die das Rückgrat der heimischen Wirtschaft darstellen, zielgerichtet entlastet.

Die Verlängerung der **Entlastung der Strom-Netzentgelte** ist von großer Bedeutung, um zusätzliche finanzielle Belastungen für Unternehmen zu vermeiden. Die Netzentgelte machen mit über 15 Prozent einen überaus großen Anteil der Stromkosten aus. Die Verlängerung ist eine rasche und unkomplizierte Maßnahme, die eine sofortige und effektive Hilfe für die Unternehmen darstellt. Sollte die Entlastung nicht verlängert werden, kann dies die Inflation zusätzlich befeuern, was es zu verhindern gilt.

Darüber hinaus ist es von hoher Priorität, bereits jetzt weitere Maßnahmen zur Sicherung unserer Energieversorgung in Anbetracht des 2024 auslaufenden Gastransit-Vertrags zwischen der Ukraine und Russland zu ergreifen. Es gilt verstärkt auf alternative Energiequellen zu setzen, um unsere **Energieversorgung sicherer** zu gestalten und unsere politische Abhängigkeit zu verringern. Dazu gehört der seit langem geforderte **Infrastrukturausbau** und die **Hebung aller heimischen Potenziale** wie z.B. die Stärkung der Wasserkraft.

Das **Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungsgesetz (EABG)** soll den Ausbau erneuerbarer Energien beschleunigen und erleichtern. Das Gesetz muss ehestmöglich in Begutachtung gehen, da es ein weiterer wichtiger Schritt für die Energiewende ist.

Die derzeitige Kombination aus sinkender Nachfrage und steigenden Preisen stellt eine ernsthafte Bedrohung für unseren Wirtschaftsstandort dar. Um dies zu verhindern und die gegenwärtigen Krisen zu bewältigen, ist rasches Handeln unerlässlich. Nur so können wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen sichern, Arbeitsplätze erhalten und die Stabilität unserer Energieversorgung gewährleisten. Diese Maßnahmen werden dazu beitragen unsere Wirtschaft zu stärken und gleichzeitig energiepolitische Risiken zu minimieren.

Innsbruck, am 18. Oktober 2023

Für den Tiroler Wirtschaftsbund


Ab.z.NR Franz Hörl
Landesobmann


Christoph Wälsch
Präsident

Tiroler Wirtschaftsbund Wirtschaftskammer Tirol